

Inhalt

Vorwort11

Allgemeiner Teil

Angelika Redder, Hamburg: Mehrsprachigkeitstheorien – oder überhaupt Sprachtheorien? Abschiedsvorlesung, gehalten an der Universität Hamburg am 25.1.201713

Thematischer Teil

HOCHSCHULBEZOGENE CURRICULUMENTWICKLUNG IM FOKUS
Herausgegeben von Karen Schramm, Wien (Österreich),
und Michael Seyfarth, Tomsk (Russland)

Karen Schramm, Wien (Österreich), und Michael Seyfarth, Tomsk (Russland): Einführung in den Thematischen Teil. Ebenen, Phasen und Problemfelder der hochschulbezogenen DaF/Germanistik-Curriculumentwicklung37

Michael Seyfarth, Tomsk (Russland): Empirische Curriculumentwicklung. Das Rahmencurriculum für die sprachliche Qualifizierung von TouristenführerInnen55

Silvia Serena, Mailand (Italien), und Karmelka Barić, Subotica (Serbien): Rahmencurricula in einem Hochschulprojekt für den Studienbegleitenden Deutschunterricht. Rückblick und Ausblick68

Le Tuyet Nga und Dörte Lütvoigt, Hanoi (Vietnam): Reform der Curricula der Studiengänge Germanistik und Deutsch als Fremdsprache an der Vietnam National University Hanoi. Entwicklungen und Erfahrungen . .105

Christian Fandrych, Albrecht Klemm und Suzana Vezjak, Leipzig: Sprache und Fach integriert. Das Konzept des BA-Studiengangs Deutsch als Fremdsprache an der Salahaddin-Universität Hawler, Erbil, Kurdistan/Irak124

Hans-Werner Huneke, Heidelberg, und Dennis Strömsdörfer, Freiburg: Masterstudiengang mit Doppelabschluss „Deutsch als Fremdsprache“ Freiburg – Medellín143

Elisabeth Cheauré, Freiburg i. Br.: Interdisziplinarität und Internationalität als Programm. Der deutsch-russische Masterstudiengang „Russlandstudien/Deutschlandstudien: Literatur, Geschichte und deutsch-russischer Kulturkontakt“	159
Barbara Dengel, Göttingen, in Kooperation mit Kong Deming, Nanjing (China) und Wang Jianbin, Beijing (China): Wissenschaftspraxis und Selbstverständnis im internationalen Studiengang <i>Interkulturelle Germanistik Deutschland – China</i> . Ein Programm der Universität Göttingen, der Beijing Foreign Studies University (BFSU, China) und der Nanjing University (NJU, China)	174
Ilona Feld-Knapp, Budapest (Ungarn): Anmerkungen zur Reform der universitären DaF-Lehrerausbildung in Ungarn	189
Simplice Agossavi, Cotonou (Benin): Zur Bedeutung und Rolle einer Pädagogischen Hochschule in der Lehramtsausbildung. Das Beispiel der École Normale Supérieure (ENS) und der Deutschlehramtsausbildung in Benin	201
Shin Hyung-Uk, Seoul (Republik Korea): Realität der Deutschlehrausbildung in Korea und Perspektiven auf Basis von DLL	216
Evangelia Karagiannidou und Renate M. Sidiropoulou, Thessaloniki (Griechenland): Die Rolle des DaF-Lehrpraktikums in der Curriculumentwicklung an der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki	229
Forum	
Antje Streit, Bangkok (Thailand): Germanistik an der Chulalongkorn Universität (Thailand). Deutschstudium zwischen Tradition und Wandel ..	247
Christine Twittmann, Bochum: Pionierarbeit in Kamerun. Aufbau eines Lektorats an der Universität Dschang	260
Shaban Mayanja, Nairobi (Kenya): Zu Berufszielen der Germanistikstudenten an der University of Nairobi und zur Beziehung zwischen Auslands- und Inlandsgermanistik	270
Marina Vollstedt, Hamburg: Mit Germanistik in den Beruf? Berufsorientierung als Herausforderung für DAAD-Lektoren und ihre Studierenden in Russland	283

Jahresbibliographie**Deutsch als Fremdsprache (Interkulturelle Germanistik) 2014**

Herausgegeben von Barbara Dengel, Göttingen

I. Studienorganisation und Fachkonzepte (Barbara Dengel)	293
II. Sprachvermittlung (Evelyn Müller-Küppers)	296
III. Interkulturelle Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung (Karl Esselborn und Simone Schiedermaier)	302
IV. Kulturwissenschaftliche Landesstudien (Barbara Dengel)	314
V. Kulturwissenschaftliche Fremdheitsforschung (Corinna Albrecht)	321

Dokumentation**Sprachen-, Bildungs- und Wissenschaftspolitik**

Herausgegeben von Barbara Dengel, Göttingen

A. Mitteilungen, Erklärungen und Beschlüsse der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), des Wissenschafts- rates (WR) und der Deutschen UNESCO-Kommission	328
B. Mitteilungen, Stellungnahmen und Beschlüsse des Europäischen Par- laments, des Europäischen Rates, der Europäischen Kommission, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Wirtschafts- und So- zialausschusses	353

Rezensionen

Michael Ewert / Renate Riedner / Simone Schiedermaier (Hg.): <i>Deutsch als Fremdsprache und Literaturwissenschaft. Zugriffe, Themenfelder, Pers- pektiven</i> . München: Iudicium 2011 (Laurenz Volkmann, Jena)	367
Silke Pasewalck / Dieter Neidlinger / Terje Loogus (Hg.): <i>Interkulturalität und (literarisches) Übersetzen</i> . Tübingen: Stauffenburg 2014 (Carola Hil- mes, Frankfurt a. M.)	370
Thomas Müller: <i>Sprachliche Kognitivierung im dramapädagogischen Deutsch als Fremdsprache-Unterricht. Eine Bestandsaufnahme und empirische Expertenbefragung</i> . München: Iudicium 2017 (Hans-Jürgen Krumm, Wien)	373

Sandro M. Moraldo / Federica Missaglia (Hg.): *Gesprochene Sprache im DaF-Unterricht*. Grundlagen – Ansätze – Praxis. Heidelberg: Winter 2013 (Sprache – Literatur und Geschichte, Studien zur Linguistik / Germanistik 43) (Martin Wichmann, Bielefeld)376

Anschriften der Beiträger und Beiträgerinnen382